

7. Februar 2025 | 9:30 -17:00 Uhr
Raum 17.21
Universität Stuttgart
Keplerstraße 17
70174 Stuttgart

Die diesjährige Mastertagung des Studiengangs Literaturwissenschaft: Germanistik bildet den Abschluss des von Frau Dr. Alexandra Tischel geleiteten Seminars zur Forschungspraxis. Dabei werden die im Entstehen begriffenen Masterarbeiten der Studierenden vorgestellt. Unser besonderer Dank gilt der Gastvortragenden Frau Jun.-Prof. Dr. Lena Wetenkamp der Universität Trier, die uns mit ihrem Vortrag bereichert.

Preisverleihungen für die besten studentischen Abschlussarbeiten der germanistischen Literaturwissenschaft 2024

Käte-Hamburger-Preis
für die beste BA-Arbeit

Theodor-Alexander-Meyer-Preis
für die beste BA-Arbeit Lehramt

Friedrich-Theodor-Vischer Preis
für die beste MA-Arbeit

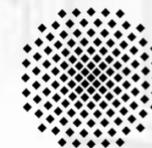
Marianne-Ehrmann-Preis
für die beste MA-Arbeit Lehramt

TextKultur

Perspektiven der
Literaturwissenschaft

Mastertagung 2025 Literaturwissenschaft: Germanistik

7. Februar 2025 | 9:30 – 17:00 Uhr



Universität Stuttgart

PROGRAMM

9:30 Begrüßung Dr. Alexandra Tischel

Weiblichkeit wiederdenken

9:35 Alice Kurrle: Gewertete Weiblichkeit – Frauenfiguren bei C.F. Gellert und S. von La Roche

10:00 Jelena Hedderich: Weibliches Wirken – Clara Westhoffs Einfluss auf Rilkes Schaffen

10:25 Carolina Graeff Martinez: „Vom Protest zum Widerstand“ – Weibliche Militanz bei Ulrike Meinhof und Elfriede Jelinek

10:50 Kaffeepause

Facetten des Fantastischen

11:10 Yannik Pfeil: Zum Verhältnis von adliger Abkunft und mythischer Erziehung im „Wigamur“

11:35 Lisa Lorenz: Der beste Freund des Zauberers – Tierwesen in den „Harry Potter“-Romanen

12:00 Preisverleihung für die studentischen Abschlussarbeiten

12:15 Mittagspause

13:15 Gastvortrag Jun.-Prof. Dr. Lena Wetenkamp

14:45 Kaffeepause

Grenzen und Gattungen

15:00 Johannes Track: Briefe im Werk Claire Golls – Unbändige Liebe und Alltag

15:25 Christian Lantzinger: Literatur im Visier der Securitate – Von der Aktionsgruppe Banat bis zum Nobelpreis

15:50 Julia Trender: Intermedialität in ausgewählten Werken Peter Stamms

16:15 Lisa Kasprick: „Ent-Täuschung“ – Zum diskursiven Mehrwert von Hoaxes und Fakes in der Literaturwissenschaft

17:00 Gemeinsamer Ausklang